

„KaiserHerbst 2026“: Jetzt ist wieder Genuss-Zeit!



Jedes Glas Wein erzählt hier eine Geschichte: von vulkanischen Böden und fruchtbarem Löss, von alten Traditionen und von Familien, die seit Generationen in den Reben arbeiten. Mit der Veranstaltungsreihe „KaiserHerbst“ vom 10. Oktober bis 8. November 2026 macht die Region diese Geschichten erlebbar – bei Weinproben, Konzerten, Wanderungen und Festen zwischen Kaiserstuhl und Tuniberg.

Lachende Menschen stehen unter den Lichterketten zusammen, die Gläser klingen beim Anstoßen. Man kennt sich – oder kommt ganz schnell ins Gespräch. Abends ist es zwar schon „ein Kittel kälter“, doch der mitreißende Takt der Blasmusik sorgt dafür, dass niemand lange friert. Der Grauburgunder im Glas duftet nach reifen Birnen. Dazu ein Stück Zwiebelkuchen auf die Hand – und sofort beginnt die Diskussion darüber, wo er am besten schmeckt. Denn jedes Dorf hat seine eigene Rezeptur: mal mit dickem, saftigem Belag, mal mit dünnem Boden und knusprigem Speck als Topping. In Burkheim oder Ihringen kommen traditionell Kartoffeln in den Belag. „Den Speck“, witzeln die Nachbargemeinden über die Burkheimer Variante, „musst du dir da selbst mitbringen.“

Kontakt:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH | Zum Kaiserstuhl 18 | 79206 Breisach am Rhein
Ulrike Weiß | 07667 90685-14 | weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de | www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Es ist Herbst am Kaiserstuhl. Die Weinlese ist größtenteils abgeschlossen, die Rebhänge leuchten in warmen Gold-, Rot- und Orangetönen, und überall zwischen Endingen, Vogtsburg, Ihringen und Breisach wird gefeiert. „Schaffige Gelassenheit“ nennen das die Einheimischen: Es gibt immer etwas zu tun, aber Zeit für ein gutes Glas Wein und gesellige Stunden findet sich immer.

Die Region lädt ein zum „KaiserHerbst“

Das Lebensgefühl in diesem Landstrich zwischen Schwarzwald und Elsass ist eine Mischung aus badischer Bodenständigkeit und französischem Savoir-vivre, aus Genuss, Geselligkeit und diesen kleinen, unbeschwerten Glücksmomenten. Der „KaiserHerbst“ ist voll davon!

Vom 10. Oktober bis 8. November 2026 gibt es wieder unzählige Möglichkeiten, die Region in all ihren Facetten zu erleben. Fast 100 Veranstaltungen rund um den Kaiserstuhl und den Tuniberg stehen auf dem Programm – vom Kürbisfest auf dem Dorfplatz bis zum kulinarischen Weinabend im historischen Winzerhof. „Ganz bewusst sind viele Veranstaltungen klein, persönlich und authentisch gehalten“, sagt Ulrike Weiß, Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und Mitglied des Organisationsteams.

In den Restaurants stehen eigens entwickelte „KaiserHerbst“-Gerichte auf der Karte. Bei der Küchenparty mit vier Sterneköchen dürfen Gäste nicht nur probieren, sondern direkt in die Töpfe schauen und erleben, wie aus regionalen Zutaten feine Küche entsteht. Buchbar sind geführte Wanderungen durch die typischen Lösshohlgassen und Traktorausfahrten in den Reben. Es gibt Konzerte und Lesungen. Zur Theaterkulisse wird gar die Schlossruine Burkheim beim „Dinner for One uff alemannisch“ – natürlich mit „Wiiprob“.

Denn seit Jahrhunderten prägt der Weinbau die Kulturlandschaft am Kaiserstuhl, die nicht ohne Grund als „badische Toskana“ bezeichnet wird. Mehr als 100 Weinbaubetriebe bewirtschaften heute die Vulkan- und Lösslagen der Region. Wer hier ein Glas Wein trinkt, bekommt fast immer auch eine Geschichte dazu erzählt: vom fruchtbaren Boden, von den Menschen, die seit Generationen in den Reben arbeiten, oder davon, warum der Grauburgunder auf der einen Seite des Hügels ganz anders schmeckt. Mal erinnert ein Wein an grüne Nüsse, mal an Ananas oder Zitrusnoten. Es lohnt sich, bei der Lagenweinprobe „Herkunft Kaiserstuhl“ die Unterschiede zu erschmecken!

Kontakt:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH | Zum Kaiserstuhl 18 | 79206 Breisach am Rhein
Ulrike Weiß | 07667 90685-14 | weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de | www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Eine neues Veranstaltungsformat entsteht

Landschaft und Wein gehören am Kaiserstuhl einfach untrennbar zusammen. Um diese Verbindung sichtbar zu machen, wurde 2024 der „KaiserHerbst“ ins Leben gerufen. Das neue Format richtet den Blick dabei bewusst auf die gesamte Region Kaiserstuhl-Tuniberg. „Welche außergewöhnliche Vielfalt auf diesem kleinen Raum zusammenkommt, genau das möchten wir zeigen“, betont Ulrike Weiß. Die Marketing- und Tourismusexpertin, die seit 2021 für die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH tätig ist, bringt den Blick von außen mit. Was sie hier immer wieder begeistert, sei „dieses leicht verschmutzte Selbstverständnis der Menschen und vor allem der Stolz auf die eigene Herkunft“. Das ist vielleicht auch der Grund, warum viele junge Leute nach Ausbildung und Studium gerne wieder in ihre Heimat zurückkommen – fremde Eindrücke und Erfahrungen mit im Gepäck, aus denen sich dann neue, spannende Konzepte entwickeln können. So wie der „KaiserHerbst“.

Die Veranstaltungsreihe lebt vom Zusammenspiel der Menschen dahinter: Winzer arbeiten mit Köchen zusammen, Künstler mit Gastronomen, Naturführer mit Weingütern. „Es sind ganz neue Kooperation entstanden“, erzählt Ulrike Weiß. „Einfach mal machen“ – unter diesem Motto hatte man ganz pragmatisch losgelegt. Nicht alles lief von Anfang an reibungslos, manches musste sich erst entwickeln. Doch dass der „KaiserHerbst“ bereits in die dritte Runde geht, zeigt, dass die Idee funktioniert – vielleicht gerade deshalb, weil sie nicht künstlich inszeniert, sondern aus der Region heraus entstanden ist.

Pressekontakt: Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

Text: Andrea Buchmann

Foto: Chris Eltjes

Kontakt:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH | Zum Kaiserstuhl 18 | 79206 Breisach am Rhein
Ulrike Weiß | 07667 90685-14 | weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de | www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Einblick in das Programm:

„KaiserWii“ – Auftakt zum KaiserHerbst 2026 (10. Oktober, Endingen)

Über 100 verschiedene Weine von regionalen Betrieben stehen zur Verkostung bereit und bieten ein Querschnitt durch die Region – begleitet von Musik, kulinarischen Kleinigkeiten und spannenden Gesprächen. Der Veranstaltung findet im Weingut Bastian statt.

Auf zur Küchenparty! (18. Oktober, Endingen)

Vier Sterneköche – Thomas Merkle (Merkles Restaurant, Endingen), Christian Baur (Schwarzer Adler, Vogtsburg), Martin Fauster (Zur Wolfshöhle, Freiburg) und Christoph Kaiser (Jacobi, Freiburg) laden mit kreativen Gerichten zur Küchenparty ein. Dazu präsentieren Spitzenweingüter aus dem Naturgarten Kaiserstuhl ihre Burgunderweine, kuratiert von Sommelière Corinna Sauerburger.

Holz oder Stahl – eine literarisch musikalische Weinprobe (24. Oktober, Riegel)

Die Verbindung von Wein, Literatur und Musik sorgt im Theater Kumedie für einen besonderen Abend. „Holz und Stahl“ lautet das Thema. Vorgestellt werden die unterschiedlichen Ausbaumethoden, dazu gibt es literarische Texte, Klänge von Blech und Holz und dazu die passenden Weine im Glas. Mitwirkende sind der Weinexperte Bernhard Huber, die beiden Journalisten und Weinfreunde Andreas Waetzel und Christoph Ebner sowie die SWR-Moderatorin Louise Schöneshöfer.

Herkunft Kaiserstuhl – die Lagenverkostung (1. November, Ihringen)

Die Kaiserstuhlhalle verwandelt sich an diesem Sonntag in ein Terroir-Erlebniszentrum: Bei der Lagenverkostung stehen die Herkunft der Weine im Mittelpunkt. Besucher können erschmecken, wie Böden, Klima und Naturlandschaft den Charakter der Weine prägen.

Der „KaiserHerbst“ findet vom 10. Oktober bis 8. November 2026 in der gesamten Kaiserstuhl-Tuniberg-Region statt. Tickets und Infos zu allen Veranstaltungen rund um Wein, Kulinarik, Kultur und Natur gibt es unter www.kaiserherbst.de

www.kaiserherbst.de

Kontakt:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH | Zum Kaiserstuhl 18 | 79206 Breisach am Rhein
Ulrike Weiß | 07667 90685-14 | weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de | www.naturgarten-kaiserstuhl.de